



Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

Ankauf neues Kleinlöschfahrzeug für die FF-Knappenberg



Fahrzeugsegnung im Musikzentrum Knappenberg

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Das neue Jahr 2017 hat Einzug gehalten und bringt für unsere Marktgemeinde wiederum eine Vielzahl an Aktivitäten, aber auch Herausforderungen mit sich. Der Jahreswechsel ist meist jener Zeitpunkt, an dem man nicht nur die Vorhaben für das kommende Jahr positioniert oder sich auch neue Vorsätze vornimmt. Es ist aber auch jener Zeitpunkt, an dem man eine Rückschau über das vergangene Jahr hält.

Für die Marktgemeinde Hüttenberg war 2016 ein erfolgreiches Jahr, zumal **zahlreiche Vorhaben** umgesetzt werden konnten, es aber auch eine Vielzahl an **toll organisierten Veranstaltungen** gab, wenn man sich beispielsweise den **Hüttenberger Reifentanz** oder „**Ein Dorf feiert Wiedersehen**“ in Erinnerung ruft.

Neben der Umsetzung des Projektes der Umstellung unserer **Straßenbeleuchtung** auf **LED**, wobei im Frühjahr nunmehr auch die letzten Straßenzüge umgestellt werden, waren vor allem auch die **Anschaffung** des **Kleinlöschfahrzeuges** für die **FF-Knappenberg** sowie der **Ankauf** einer neuen **Bergeschere** für die **FF- Lölling** eine wesentliche finanzielle Herausforderung.

Zudem ist es aber nach lang andauernden Verhandlungen mit dem Land Kärnten gelungen, die Kofinanzierung des **Maßnahmenpaketes** für unsere **Museumsanlagen** zu erlangen, wobei ein Eigenmittelanteil der Marktgemeinde von maximal € 300.000,00 eingesetzt wird. Dass die qualitative Arbeit in den Museumsanlagen Früchte trägt, hat sich 2016 durch die **Verleihungen** der **Österreichischen Museumsgütesiegel** eindrucksvoll bestätigt! Trotz der geringen finanziellen Mittel für den laufenden Betrieb, aufgrund der Schuldenentilgung, die uns noch bis 2025 begleiten wird, ist es gelungen, erstmals für das **Schaubergwerk** seit seiner Entstehung das Museumsgütesiegel zu erhalten und ebenso die Verlängerung für das **Heinrich-Harrer-Museum** zu bekommen – erstmalige Verleihung im Jahr 2011!

Es konnten aber auch viele kleinere Projekte finanziert werden, wie beispielsweise **Brücken-** und **Straßensanierungen**, wobei uns die **Unwetterschäden** mit einem Gesamtausmaß von rund € 170.000,00 finanziell ziemlich zu schaffen machten, da diesbezüglich 50% von der Marktgemeinde getragen werden müssen.

Wie bereits eingangs erwähnt, war das Jahr 2016 in kulturellen Belangen ein besonderes Jahr. Der **Hüttenberger Reifentanz** wurde nicht nur höchst erfolgreich durchgeführt, sondern erstmals auch durch eine **Dokumentation** des **ORF** mit Arnulf Prasch begleitet, wodurch diese einzigartige Brauchtum und damit unsere Marktgemeinde über die Landesgrenzen hinaus an Bekanntheit gewonnen haben. Es gab aber wiederum eine Vielzahl an tollen **kulturellen Genüssen** und **Veranstaltungen**, die Dank unserer Vereine und Initiatoren, einen **bunten Jahresreigen** möglich gemacht haben. Auch im kommenden Jahr werden wir hinsichtlich der geplanten Aktivitäten wieder viele **interessante Abende** erleben können und zudem am **28. Juli 2017** die **feierliche Angelobung** des **Österreichischen Bundesheeres** in **Hüttenberg** ausrichten dürfen. Somit sehen wir insgesamt einem **interessanten** und **vielseitigen Jahr 2017** entgegen, das wiederum zahlreiche Anforderungen mit sich bringen wird, die der Anstrengung aller bedürfen, und ich darf Sie daher bereits jetzt um Ihre **Mitarbeit** und Ihre **Unterstützung** ersuchen!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich wünsche Ihnen allen im Kreise Ihrer Familien für das **Jahr 2017** viel **Gesundheit, Glück, Erfolg** sowie auch **Zufriedenheit** und freue mich auf eine gute **Zusammenarbeit** zum **Wohle** unserer **Marktgemeinde**!

Ihr Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Josef Ofner'. The signature is stylized and fluid.

Josef Ofner

Sitzungen des Gemeinderates

Es fanden am **07. September 2016** und am **20. Dezember 2016** wiederum zwei Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen Beschlussfassungen informieren. Folgende Punkte wurden in der **Sitzung des Gemeinderates vom 07. September 2016** behandelt, bzw. beschlossen:

Projekt Maßnahmen Museumsanlagen Hüttenberg

- Hinsichtlich des seitens der Marktgemeinde Hüttenberg und der Firma „The spell“ mit Wolfgang Giegler ausgearbeiteten **Maßnahmenpakets** für die Museumsanlagen Hüttenberg, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, dieses Projekt als prioritäre Maßnahme in den nächsten drei Jahren umzusetzen, wobei ein **Eigenmittelanteil** von **maximal € 300.000,00** – jener Anteil, den auch das Land Kärnten maximal einbringt – erbracht wird. Davon werden für den **Projektstart € 165.000,00** seitens der Marktgemeinde **sofort zur Verfügung** gestellt.

In diesem Zusammenhang wurden des Weiteren die **einstimmigen Beschlüsse** gefasst, einerseits eine **Rücklagenentnahme** und **Zweckumwidmung** in der Höhe von **€ 20.000,00** vorzunehmen und einen **entsprechenden Gesamtfinanzierungsplan** zu erstellen.

Erwerb Urheberrechte aus der Verlassenschaft Harrer durch die Marktgemeinde Hüttenberg

- **Einstimmig beschlossen** wurde durch den Gemeinderat der **Erwerb der Erlös- und Urheberrechte** aus der **Verlassenschaft** von **Heinrich Harrer** durch eine Einmalzahlung in der Höhe von **€ 40.000,00** durch die Marktgemeinde.

Durch diese **Vertragsvereinbarung** zwischen dem Erbberechtigten und der Marktgemeinde Hüttenberg gehen nicht nur die Erlöse aus den **Buch-, Bild- und Filmrechten**, sondern auch die Urheberrechte dieser in den **Besitz der Marktgemeinde** über.

Straßenpolizeiliche Verordnungen

- Hinsichtlich der **Zusatztafeln** bei der **Schneekettenpflicht** auf unseren Gemeindestraßen, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, diese auf „**Kettenpflicht bei Schneefahrbahn und Glätte**“ abzuändern.
- Weiters wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, im Bereich der „**Steller-Straße**“ in Knappenberg, aufgrund von Anraineransuchen, eine „**30 km/h – Zone**“ zu **verordnen**.

In der **Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2016** wurden folgende Punkte behandelt, bzw. beschlossen:

Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht gibt der Bürgermeister bekannt, dass seitens des **Gemeindevorstandes** der **einstimmige Beschluss** gefasst wurde, die **ehemalige Wohnung Kosel** im Gemeindefohnhaus Bahnhofstraße 1 an **Frau Staubmann** zu vergeben.

- Des Weiteren führt der Bürgermeister in seinem Bericht aus, dass er am **18. Oktober 2016** als **Auskunfts person** in den **Bildungsausschuss** des **Kärntner Landtages** geladen war. Der Grund dafür war, dass die übergebene **Petition gegen die Schließung des Hauptschulstandortes** im Jahr 2014 **nach mehr als zwei Jahren (!)** vom Ausschuss behandelt worden war.

Im Zuge dieser Sitzung zog der Bürgermeister **Bilanz** über die durchgeführte Schließung, die laut damaliger Auskunft des Landesschulratspräsidenten in einem Bericht der Kleinen Zeitung, dem **Land Kärnten € 100.000,00 jährlich ersparen** würde. Die **Tatsache** jedoch ist, dass entsprechend den **Aufstellungen** des **Schulgemeindeverbandes** die **Kosten** für den aufgelassenen Schulbereich im **Jahr 2015** insgesamt **€ 77.000,00** betragen haben, wobei noch Kosten der **Gemeinde** für die **Schülerbeförderung** von **€ 8.500,00 hinzuzuzählen** sind und nunmehr seitens des **Landes Kärnten** auch die **Kosten** für die **Schülertransporte** durch öffentliche Verkehrsmittel übernommen werden müssen. Somit ist **keinerlei Ersparnis** eingetreten und zudem ist der Marktgemeinde eine immens **wichtige Infrastruktur** mit hervorragender Bildungsqualität **genommen** worden.

- Im Zuge seiner Ausführungen informierte der Bürgermeister den Gemeinderat über die **Entwicklungen** im **Bereich** des **Grubenrettungswesens** für das **Schaubergwerk Knappenberg**, die **Verleihungen** der **Museumsgütesiegel** an die **Hüttenberger Museen**, sowie über einen durchgeführten **Workshop** zur **Aufwertung** des **Musikzentrums Knappenberg** und der **geplanten Veranstaltungen** im **Jahr 2017**.

2. Nachtragsvoranschlag 2017 und Rücklagenbildung

- **Einstimmig beschlossen** wurde durch den Gemeinderat der **2. Nachtragsvoranschlag 2016**, welcher im **Ordentlichen Haushalt** ein Plus an Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 79.900,00** und im **Außerordentlichen Haushalt** ein Plus an Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 354.100,00** vorsieht.

Damit beläuft sich der **Ordentliche Haushalt** auf **nunmehr € 3.999.900,00** in Einnahmen und Ausgaben, wobei wiederum **ausgeglichen budgetiert** werden konnte. Im **Außerordentlichen Haushalt** wurden sämtliche **Vorhaben** entsprechend **angepasst**, wobei Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 1.034.400,00 veranschlagt** sind.

In diesem Zusammenhang wurde auch eine **Rücklagenbildung** in der Höhe von **€ 17.900,00** als **Allgemeine Rücklage einstimmig beschlossen**, welche dadurch zustande gekommen ist, dass im Bereich der **Krankenanstalten Minderausgaben** in dieser Höhe entstanden sind.

Voranschlag 2017 / Mittelfristiger Finanzierungsplan / Kassenkreditrahmen / Rücklagenentnahmen / Finanzierungsplan Fertigstellung LED-Beleuchtung

- Bereits zum **fünften Mal in Folge** konnte für die Marktgemeinde Hüttenberg das **Budget ausgeglichen erstellt** und vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen** werden. Dieses sieht für das **Jahr 2017** im **Ordentlichen Haushalt Einnahmen** und **Ausgaben** in der Höhe von insgesamt **€ 3.318.400,00** vor.

Im Zuge der sparsamen Erstellung konnten **Gemeindefinanzausgleichsmittel** in der Höhe von **€ 291.500,00** sowie ein **prognostizierter Überschuss** aus dem **Jahr 2016** in der Höhe von **€ 50.000,00 eingebaut** werden.

Zudem wurden seitens des Landes Kärnten **Bedarfszuweisungsmittel** für **Projekte** in der Höhe von **€ 429.000,00 für das Jahr 2017** bekannt gegeben – dies bedeutet ein **Plus von € 74.000,00 gegenüber dem Vorjahr!**

Hinsichtlich der Beschlussfassung für das Budget, wurde aufgrund der geltenden **Betriebssatzung** auch der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Museumsanlagen im Jahr 2017 weiterzuführen**.

- **Einstimmig beschlossen** wurde in diesem Zusammenhang auch der **Mittelfristige Finanzierungsplan von 2017 bis 2020**.
- Nach Prüfung der entsprechenden Angebote wurde seitens des Gemeinderates der **einstimmige Beschluss** gefasst, den **Kassenkreditrahmen** für die Marktgemeinde und die Museumsanlagen in der **Gesamthöhe** von **€ 350.000,00** an die **Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting** zu **vergeben**.
- **Einstimmig beschlossen** wurden auch **zwei Rücklagenentnahmen** – einerseits **€ 9.000,00** von der **Allgemeinen Rücklage**, um diese im **Ordentlichen Haushalt miteinzubauen** und andererseits **€ 25.000,00** für die **Finanzierung** der Fertigstellungsmaßnahmen hinsichtlich der **Umstellung** auf **LED-Beleuchtung**.
- Bezugnehmend auf die **Umstellung** der noch **fehlenden Siedlungsstraßen** auf **LED-Beleuchtung** wurde der dahingehende **Finanzierungsplan einstimmig beschlossen**. Dieser sieht **Gesamtkosten** in der Höhe von **€ 50.000,00** vor, wobei **50%** davon an **Fördermitteln** aus der sogenannten „**Kommunalen Bauoffensive (KBO)**“ des Landes Kärnten lukriert werden konnten. Der für die Marktgemeinde verbleibende Anteil von **€ 25.000,00** wurde wie bereits angeführt durch eine **Rücklagenentnahme** aufgebracht.

Änderung Flächenwidmungsplan / Auflassung Öffentliches Gut / Grundstücksverkäufe / Verordnung Hausnummerierung

- Im Rahmen der Tagesordnung des Gemeinderates wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, in der **Katastralgemeinde Hinterberg** ein Teilstück beim sogenannten „**Kohlschreiberhaus**“ im **Ausmaß** von **40 m²** von **Grünland Land- und Forstwirtschaft Ödland** in **Grünland Carport** umzuwidmen.
- Nach erfolgter Überprüfung und Begehung durch die Marktgemeinde, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, ein Teilstück der **Parzelle 707** in der Katastralgemeinde Hüttenberg, aufgrund eines entsprechenden Ansuchens, im **Ausmaß** von **2.071 m²** **aufzulassen**.
- Aufgrund der erfolgten Auflassung durch den Gemeinderat, wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, das Teilstück der **Parzelle 707** in der Katastralgemeinde Hüttenberg im Ausmaß von **2.071 m²** zum **Preis** von **€ 0,50 pro m²** an **Frau Schlesinger** zu **verkaufen**.

Des Weiteren wurde **einstimmig beschlossen** dem **Kaufansuchen** von **Herrn Christian Lichtenegger** für die **Parzellen 1141/2 mit 105 m², 730/2 mit 96 m²** sowie einem **Teilstück** der **Parzelle 1141/1** in St. Martin am Silberberg die **grundsätzliche Zustimmung** zu geben.

- **Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Erlassung** einer **Verordnung** für neue **Hausnummerierungen** für bestehende Gebäude in **Lölling, Heft, Mosinz, Knappenberg** und **Hüttenberg**.

NOTAR

Notar Mag. Benno di Gaspero hält **jeden Donnerstag am Nachmittag** seine Sprechstunden im Marktgemeindeamt ab. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

RECHTSBERATUNG

Die Marktgemeinde Hüttenberg bietet **jeden ersten Freitag im Monat** eine **Rechtsberatung** mit dem **Rechtsanwalt Mag. Konrad Burger-Scheidlin** im Marktgemeindeamt an. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

BÜRGERMEISTER – SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich einfach beim Gemeindeamt zu melden (04263 / 247), je nach individuellem Bedarf kann hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden. Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

Ihr Bürgermeister!

BÜRGERBÜRO

„Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr

im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr

außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. Mai 2017**

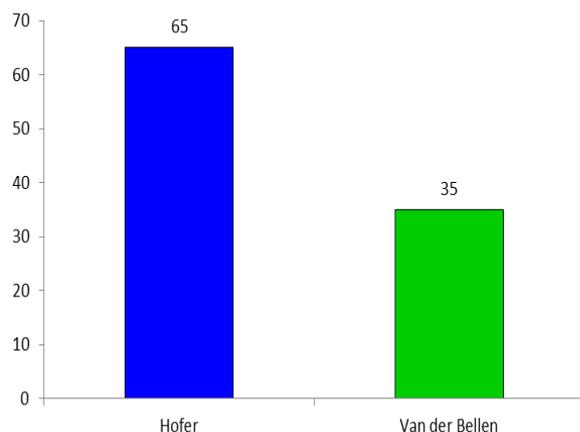
Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

Bundespräsidentenwahlen 2016

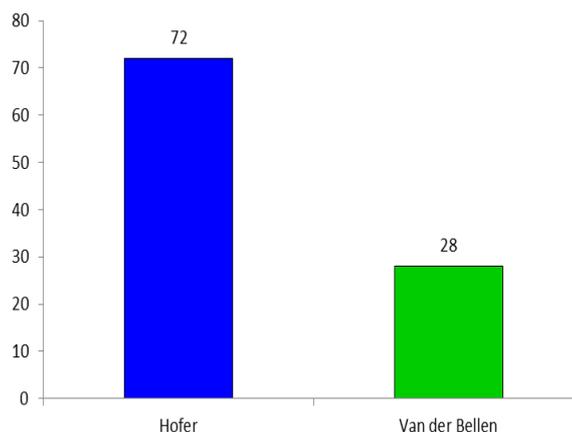
Am **04. Dezember 2016** fand der **Wahlgang** zur **Wiederholung der Stichwahl** des **Bundespräsidenten**, aufgrund der **Aufhebung** durch den **Verfassungsgerichtshof**, statt. Die **Wahlbeteiligung** lag dabei bei **59%**.

Nachstehend die Ergebnisse des unserer **vier Wahlsprengel**, sowie das **Gesamtergebnis**:

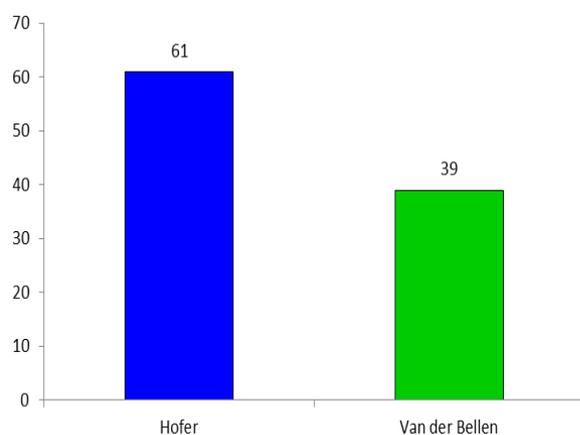
Wahlsprengel I – Hüttenberg in %



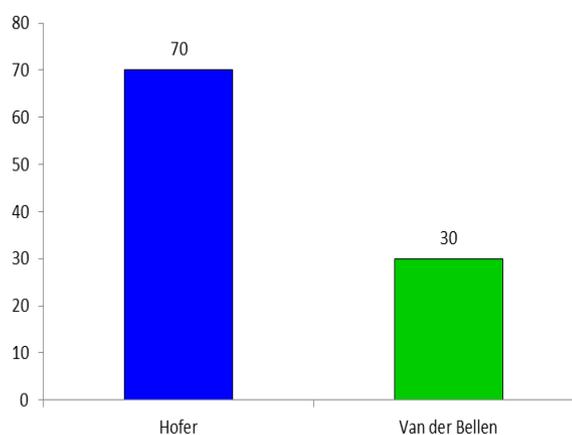
Wahlsprengel II – Knappenberg in %



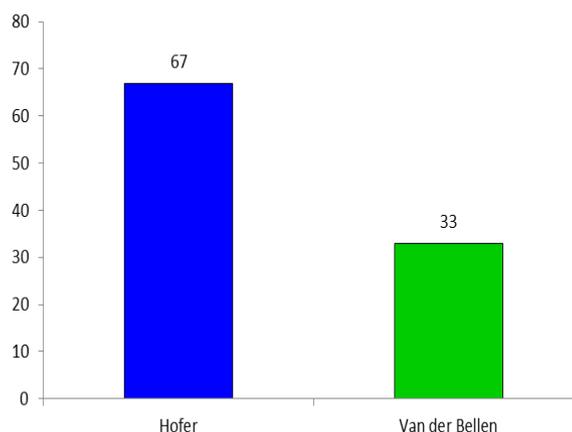
Wahlsprengel III – Lölling in %



Wahlsprengel IV – St. Johann am Pressen in %



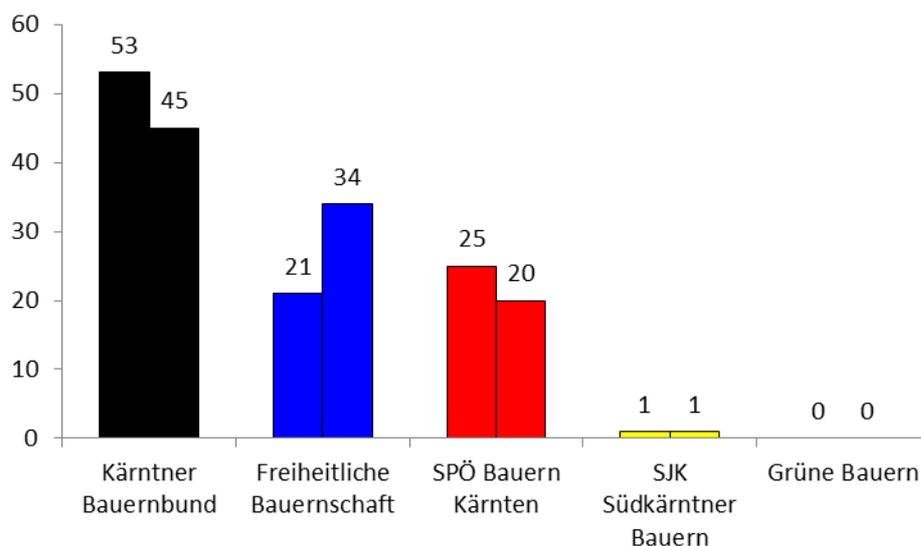
Gesamtergebnis Hüttenberg in %



Landwirtschaftskammerwahlen 2016

Am **06. November 2016** fanden die **Landwirtschaftskammerwahlen** in **Kärnten** statt. Die **Wahlbeteiligung** lag in der Marktgemeinde Hüttenberg dabei bei **39,11%**.

Nachstehend das **Gesamtergebnis** in der Marktgemeinde Hüttenberg im **Vergleich** zu den **Landwirtschaftskammerwahlen 2011 in %** - linke Tabelle 2011 / rechte Tabelle 2016:



SOZIALFONDS

Stand Sozialfonds per 01.08.2016		€ 13.412,32
Einnahmen		
Spende Ingo Pacher	€	100,00
Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper September 2016	€	300,00
Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Oktober 2016	€	300,00
Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper November 2016	€	300,00
Einzahlungen Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Dezember 2016	€	300,00
Ausgaben		
Soziale Unterstützung		<u>€ 330,00</u>
Einnahmen/Ausgaben gesamt	€ 14.712,32	€ 330,00
Stand Sozialfonds per 31.12.2016		€ 14.382,32

Allen Unterstützern ein recht herzliches Dankeschön!

Verleihungen Museumsgütesiegel

Am **06. Oktober 2016** fanden in **Eisenstadt** die Verleihungen der Österreichischen Museumsgütesiegel durch das **Österreichische Nationalkomitee** des **Internationalen Museumsrates (ICOM)** sowie den **Museumsbund Österreich** statt.

Zu diesem Anlass war eine **Delegation** aus der **Marktgemeinde Hüttenberg**, bestehend aus Gemeindevertretern, Museumsmitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, nach Eisenstadt gereist, um die **Auszeichnungen** im Rahmen des Festabends entgegenzunehmen.



Bereits im **Jahr 2011** durften wir **erstmalig** das Österreichische **Museumsgütesiegel** für das **Heinrich-Harrer-Museum** in Graz im Rahmen des Österreichischen Museumstages in Empfang nehmen. Das Museumsgütesiegel wird durch eine **Jury** an jene Museen vergeben, welche eine **besondere Museumsarbeit ausweisen** und gewisse **Qualitätskriterien** erfüllen. Dass die Messlatte diesbezüglich entsprechend hoch ist, zeigt auch die Tatsache, dass im Jahr 2016 insgesamt 8 Bewerbungen abschlägig behandelt wurden, jedoch auch 16 Neuverleihungen stattgefunden haben. In **Österreich** sind nunmehr insgesamt **248 Museen** mit diesem Qualitätssiegel ausgezeichnet, in **Kärnten 20**.



Die Hüttenberger Delegation mit Juryvorsitzenden PD Dr. Wolfgang Meighörner, Museumsentwickler Wolfgang Giegler sowie Familie Werner und Annegret Engelmann bei der Verleihung in Eisenstadt (© Foto Engelbert Pirker)

Umso erfreulicher und stolzer macht die Tatsache, dass die Marktgemeinde Hüttenberg einerseits eine **Verlängerung** des **Museumsgütesiegels** für **weitere fünf Jahre** für das **Heinrich-Harrer-Museum** erhalten hat und zudem **erstmalig** auch für das **Schaubergwerk Knappenberg** diese großartige **Auszeichnung** in Empfang nehmen konnte!

Ein **herzliches Dankeschön** für die **hervorragende Arbeit** in den letzten Jahren, die dies möglich gemacht hat, darf allen **Mitarbeitern** und **ehrenamtlichen Helfern** ausgesprochen werden!

„Ein Dorf feiert Wiedersehen“

Mit einem **mehrtägigen Fest- und Veranstaltungsreigen** hat in **Lölling** von **11. bis 14. August 2016** das **IV. Internationale Löllingertreffen** stattgefunden. Zahlreiche ehemalige heimatverbundene Löllingerinnen und Löllinger wie auch unzählige Gäste haben in dieser Zeit unsere Marktgemeinde besucht und sich von der Festfolge begeistert gezeigt!

Der **Obmann** des **Organisationskomitees**, Gastronom **Walter Neugebauer**, konnte anlässlich des Festabends unter dem **Motto „Otto Retzer & Friends“** nicht nur zahlreiche Ehrengäste begrüßen, sondern durfte auch die **Enkel des Erzherzogs Franz Ferdinand, Fürst Albrecht und Fürst Gerhard von Hohenberg**, willkommen heißen, die unter anderem auch die **Sonderausstellung** im Heimatmuseum von Ewald Zammernig feierlich eröffneten.

Für den bildlichen Rückblick ein aufrichtiges Dankeschön an Alfred Sobian!



Dem gesamten **Organisationsteam** ein **herzliches Dankeschön** für die perfekte Vorbereitung und Durchführung der wunderschönen Festtage!

Tag der Begegnung

Im Jahr 2016 hat der „**Tag der Begegnung**“ am **13. November** im **Musikzentrum** in Knappenberg stattgefunden. Bereits traditionell umrahmen diesen Nachmittag der **Kindergarten** sowie die **Volksschule Hüttenberg**, gemeinsam mit Musikern der **Norischen Musikschule** – diesmal wirkten die „**Z'sammgwürfelten**“ sowie **Alexander** und **Laura Eicher** mit. Allen Besuchern wurde wiederum ein **humorvolles** und **vielseitiges Programm** geboten, das **musikalisch** zudem vom **MGV Lölling** aufgewertet wurde.

Einige bildliche Eindrücke – festgehalten von Gemeinderat Georg Golob:



Ein herzliches **Dankeschön** an **Gemeinderätin Sonja Hartl** für die **Organisation** dieses interessanten Nachmittags, sowie für **Durchführung** der **Vorbereitungen** und **Prämierungen** anlässlich der **Blumenolympiade**! Denn wie bereits im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Programms beim Tag der Begegnung die Teilnehmer des

Blumenschmuckwettbewerbs 2016

prämiert. Wie jedes Jahr konnte die Marktgemeinde Hüttenberg auch für das Jahr 2016 wiederum zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Prämierung mit aufnehmen, wobei **tolle Ergebnisse** erzielt werden konnten.

Hervorragend waren die Platzierungen unserer Marktgemeinde in Bezug auf die Regional- bzw. Landessieger. Das **Musikzentrum Knappenberg** erreichte im **Regionalbewerb** den **1. Platz** und kam **landesweit** im **B-Bewerb** auf den **2. Platz**! Als **Blumendorf** erreichte der Ortsteil **Lölling** den tollen **3. Platz** im **landesweiten A-Bewerb**!

Im Zuge einer liebevoll zusammengestellten **Präsentation**, die die Vielfalt der **Blumenkreationen und Arrangements** eindrucksvoll zeigte, erhielten die Besucher einen Einblick in das floristische Wirken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Unter den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde schließlich als **Hauptpreis**, ein **Gutschein im Wert von € 200,00** – zur Verfügung gestellt von der Marktgemeinde – verlost, welchen Frau Sophie Neubauer gewann! Allen Teilnehmern **herzliche Gratulation** und ein aufrichtiges **Dankeschön!**



Kategorie	Name	Punkte
Gasthöfe und Hotels	Walter und Franziska Neugebauer	56
Gasthöfe und Hotels	Herbert Gragger	54
Bauernhöfe und Buschenschänken	Sophie Neubauer	53
Bauernhöfe und Buschenschänken	Katharina Kraxner	51
Bauernhöfe und Buschenschänken	Gabriele Stark	50
Privathäuser, Balkon und Garten	Katharina und Josef Kaiser	57
Privathäuser, Balkon und Garten	Irmgard Steiner und Arnold Hinteregger	56
Privathäuser, Balkon und Garten	Astrid Mirnig und Georg Golob	55
Privathäuser, Balkon und Garten	Irene Steiner	55
Privathäuser, Balkon und Garten	Elfriede Grether	54
Privathäuser, Balkon und Garten	Sigrid Lichtnegger	54
Privathäuser, Balkon und Garten	Birgit Kozo	53
Privathäuser, Balkon und Garten	Renate und Claude Schmidt	53
Privathäuser, Balkon und Garten	Stefanie Steiner	53
Privathäuser, Balkon und Garten	Hildegard Leikam	52
Privathäuser, Balkon und Garten	Barbara Schaffer	51
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Musikzentrum Knappenberg (CMA)	56
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Schaubergwerk Knappenberg	54
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Heinrich-Harrer-Museum Hüttenberg	53

Adventzauber im Bergwerk

Bereits zum **zweiten Mal** hat am **7. Dezember** des Vorjahres der „**Adventzauber im Bergwerk**“ stattgefunden. Zahlreiche **Aussteller** und **Besucher** folgten der Einladung und verwandelten den **Erbstollen** sowie den **Schachplatz** beim Schaubergwerk in ein **stimmungsvolles weihnachtliches Ambiente**. Der Bogen des Angebots spannte sich von **Kunsthandwerk** über **kulinarische** wie auch **kulturelle Genüsse**. Zudem konnten sich die **Gäste** an einer **Tombola** mit vielen **tollen Preisen** und dem von **JUFA** gespendeten **Hauptpreis** beteiligen.



© Alfred Sobian und „Hüttenberger Teifl“

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den **Chor der Dorfgemeinschaft St. Martin**, der **Bergkapelle Hüttenberg**, dem **MGV „Stahlklang“ Hüttenberg**, verzaubernden **Harfenklängen** und einer eindrucksvollen Interpretation des Liedes „**Gold von den Sternen**“ mit **Eva Strutz!** Nicht fehlen durften natürlich auch der **Nikolaus** sowie die „**Hüttenberger Teifl**“, die einen allseits bewunderten Auftritt hatten.



Ein **herzliches Dankeschön** für die hervorragende **Organisation** an **Frau Elfriede Grether**, sowie allen ehrenamtlichen Helfern und den Mitarbeitern des Museumsteams!

Neue Gebetsmühlen vor dem Tibetzentrum



Vor dem Gebäude des Tibetzentrums gibt es eine neue Attraktion – tibetische Gebetsmühlen. Mit nur einer Drehung verbreitet sich der Segen von hunderttausenden Mantras, die sich im Inneren der bunten Zylinder befinden.

Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und das persönlich auszuprobieren!

Bild links: Tibetische Gebetsmühlen

Freiwillige gesucht! Gratis-Untersuchung und Gratis-Therapien für Hüttenberger

Auch 2016 gab es wieder Gratis-Untersuchungen durch einen tibetischen Arzt und Gratis-Massagen durch die Studenten des Tibetzentrum Instituts. Heuer kamen fast 100 Hüttenberger in den Genuss dieser besonderen Anwendungen! Im Rahmen der Ausbildungen des Tibetzentrums werden immer wieder Freiwillige gesucht, die sich z.B. für eine Massage, ein Dampfbad oder auch für eine Pulsuntersuchung zur Verfügung zu stellen. Anschließend werden dann im Kurs die Ergebnisse mit dem Lehrer besprochen. Die Gratis-Angebote gelten für Freunde und Mitglieder des Tibetzentrums. Der Seminarraum wird für diesen Zweck zum Therapieraum umfunktioniert!



Bild oben: Seminarraum wird zum tibetischen Therapieraum

Hochbetrieb am Tibetzentrum an den Wochenenden

Von Freitag bis Sonntag und oft auch unter der Woche ist am Tibetzentrum meistens Hochbetrieb. Teilnehmer aus ganz Europa kommen nach Knappenberg, um an einem der Lehrgänge, Seminare oder Workshops teilzunehmen. „Dieses einzigartige Programm bekommt man sonst nirgends geboten“, ist man einer Meinung. Alle fühlen sich in Knappenberg wohl und genießen die herrliche Umgebung. Die meisten Kursteilnehmer kommen gerne immer wieder hierher und machen auch oft Urlaub in der Region.



1,46 Millionen Euro für die Zukunft des Görtschitztales

In der Regierungssitzung des Landes Kärnten wurde der mit 1,46 Millionen Euro dotierte ehemalige HCB-Fonds in den Görtschitztafonds übergeführt. Diese Mittel stehen nun für die im Masterplan Görtschitztal 2015+ festgelegten Projekte und Maßnahmen zur Verfügung. Im August präsentierte das für die Masterplanerstellung und -umsetzung installierte Zukunftskomitee gemeinsam mit dem Regionalmanagement kärnten:mitte die nächsten Schritte.



„Wir sind sehr froh, dass wir nach dem langen und nicht immer einfachen Weg nun endlich starten können. Wir bedanken uns auch beim Land Kärnten – denn der Masterplan ist nur mit Startkapital umsetzbar“, zeigt sich Zukunftskomitee-Vorsitzender Wolfgang Müller erleichtert. Es gehe nun darum, dass Projekte eingereicht werden, die für die gesamte Region sinnvoll seien. kärnten:mitte-Geschäftsführer Andreas Duller skizzierte das Einreichprozedere. „Jeder aus der Region kann Projekte einreichen. Wie auch bei anderen Förderprojekten werden die Projektträger geprüft und der Projektinhalt muss den vom Zukunftskomitee definierten Görtschitztalkriterien Stand halten. Die Görtschitztalkriterien sind ein Ergebnis über die im Masterplan Görtschitztal 2015+ festgeschriebenen Maßnahmen und strategischen Ziele der Region. Angelegt ist die Finanzierung der genehmigten Projekte bis 2023 an die derzeitige Periode des LEADER-Förderprogramms. Laut Duller könne das Volumen sogar noch höher sein als die 1,46 Millionen Euro – speziell wenn zusätzliche Förderschienen angezapft werden.“

Das Regionalmanagement kärnten:mitte übernimmt laut Regierungsbeschluss zudem eine führende Rolle bei der Unterstützung des Zukunftskomitees und wird auch das eine oder andere im Masterplan definierte Projekt als Träger einreichen. Als eines der ersten Projekte wird das Umwelt-Biomonitoring gemeinsam mit dem Lebensministerium und dem Umweltbundesamt als unabhängige Stelle auf Schiene gebracht. 45.000 Euro werden dafür aus dem Görtschitztafonds kommen, die weiteren 45.000 Euro hat bereits Lebensministerium zugesagt.

Als weitere Projekte werden derzeit im Zukunftskomitee eine Breitbandinitiative und eine Imagekampagne für das Görtschitztal diskutiert. Müller weiter: „Wir sind den Bürgern im Wort geblieben und haben konsequent unsere Linie verfolgt, um nicht zwischen den unterschiedlichen Interessen von Bürgern, der Industrie oder dem Land Kärnten aufgerieben zu werden.“ Im Regionalmanagement kärnten:mitte wurde zudem auch ein Konto eingerichtet, wo Unterstützer mögliche Projektideen und etwaige Start-ups mitfinanzieren können. Duller: „Jeder mit Ideen ist aufgerufen, sich bei uns zu melden. Wir prüfen unbürokratisch und rasch die Projektideen auf Umsetzbarkeit und reichen diese dann in weiterer Folge an das Zukunftskomitee weiter.“

Rückfragehinweis/Pressekontakt:

Andreas Reisenbauer, SYSCOMM
andreas.reisenbauer@syscomm.at
0650/460 16 78

Schülertreffen in Knappenberg



40 Jahre nach **Abschluss** der **Hauptschule** trafen sich die ehemaligen Schüler und Lehrer am **15. Oktober** im **Anfahrtsstüberl** in **Knappenberg**. Nach einer Führung im Schaubergwerk ging es in den Gasthof Steller wo dann viele Stunden gemeinsam gefeiert wurde. Es wurden Erlebnisse aus der Schulzeit und der Zeit danach ausgetauscht. Alle Teilnehmer waren sich einig, den Zeitraum bis zum nächsten Treffen von bisher 10 auf 5 Jahre zu verkürzen. Vielen Dank an die Marktgemeinde Hüttenberg für die Einladung zur Führung im Schaubergwerk.

NEUES ANGEBOT AB JÄNNER 2017

Reiki Hausbesuche und Behandlungen im JUFA Knappenberg!



Reiki ist eine japanische Heilweise, die **ganzheitlich** auf den Menschen wirkt und das **Wohlbefinden fördert**. Mittels sanfter Berührungen werden **Körper und Seele** sowie die eigenen **Selbstheilungskräfte** angeregt. Reiki wird mittlerweile nicht nur mehr als Wohlfühlmaßnahme angeboten, sondern ist in vielen Gesundheitseinrichtungen weltweit (z.B. Berliner Unfallkrankenhaus - Charité) fixer Bestandteil der Therapie. Insbesondere Schmerzpatienten profitieren von der ausgleichenden Wirkung von Reiki.

Was kann Reiki bewirken:

- **Schmerzlinderung, Entspannung, Ausgeglichenheit, Lebensfreude**
- **Förderung der Durchblutung, verbesserter Schlaf, Stressreduktion**
- **Auflösung von Blockaden und höhere Leistungsfähigkeit**



Neben meiner Tätigkeit als selbstständige Grafikerin freue ich mich, Reiki ab Jänner 2017 im JUFA Hotel Knappenberg anbieten zu dürfen - der Massageraum bietet alle Annehmlichkeiten, um eine entspannte Reiki-Stunde zu verbringen oder auch um eine Raucherentwöhnung mittels Reiki in Anspruch zu nehmen. Das gemütliche Ambiente des Hotels lädt nach der Behandlung zum Verweilen ein. Auf Wunsch komme ich aber auch gerne für eine Behandlung zu Ihnen nach Hause. Ich lade Sie ein, sich auf Reiki einzulassen und neue Kraft zu tanken!

Herzlichst Ihre

Eva Strutz

Dipl. Reiki-Therapeutin-ÖBRT®



Infos und Termine:
Eva Strutz
+43 680 1193347
info@eva-strutz.at

Ab Juli 2017 auch in meinem Angebot:
„Klangheilung - Heilen mit der Stimme“



Hinweis: Eine Reiki-Anwendung ersetzt nicht die Tätigkeit eines Arztes!

Danksagung

*Herr, wie du willst, soll mir gescheh'n,
und wie du willst, so will ich geh'n;
hilf deinen Willen nur versteh'n!*

*Herzlichen Dank allen
die unsere liebe Mutter, Oma, Uroma*

LUDMILLA MAYER
+ 29.10.2016

*auf ihren letzten Weg begleiteten.
Für die liebevolle Anteilnahme,
Verbundenheit und Freundschaft,
für die tröstenden Worte.*

*Unser besonderer Dank gilt unserem
Pater Anton für die Gestaltung der Trauerfeier,
dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenchor Göriach aus
dem Gailtal, dem Bestattungsinstitut Liegl, der Familie
Stettner und Hollermus.*

*Weiters dem Mobilen-Pflegeteam AVS,
den Hausärzten, den Ärzten, Schwestern und Pflegern
des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in
St. Veit/Glan*

Katharina, Monika, Maria
sowie alle Angehörigen
Hüttenberg, November 2016

**Das Team der Gemeindebücherei Hüttenberg wünscht
Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr.**

Es würde uns freuen, wenn Sie uns während der Öffnungszeiten jeden
Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr und
Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindesaal Hüttenberg besuchen würden.

Für die Gemeindebücherei
Gertraud Kanatschnig



FF KNAPPENBERG



Fahrzeugsegnung KLFA

Die Freiwillige Feuerwehr Knappenberg lud am Samstag, dem 1. Oktober zur Fahrzeugsegnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges „KLFA“. Als Ehrengäste konnten Landtagsabgeordneter Franz Pirolt, Bürgermeister Josef Ofner, Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hannes Raab, sowie zahlreiche Gemeindevertreter und Abordnungen benachbarter Feuerwehren begrüßt werden.

Kommandant Christian Stark unterstrich in seiner Festrede die Wichtigkeit des neuen Fahrzeuges als Ersatz für das mittlerweile außer Dienst gestellte Kleinlöschfahrzeug, welches in der Feuerwehr Knappenberg immerhin 33 Jahre lang seinen Dienst verrichtete. Durch die Anschaffung des neuen KLFA, das von der Firma Rosenbauer auf ein Mercedes-Fahrgestell aufgebaut wurde, ist die Schlagkraft der FF Knappenberg und somit die Sicherheit der Bevölkerung auch für die nächsten drei Jahrzehnte wieder gegeben.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug beliefen sich auf 148.000 Euro und wurden von der Marktgemeinde Hüttenberg und aus Mitteln des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes finanziert. Den geistlichen Segen für das Fahrzeug spendete Vikar Johann Auer. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte die Bergkapelle Hüttenberg. Die Patenschaft für das Kleinlöschfahrzeug übernahmen Jutta Arzmann, Ingrid Neubauer, Christine Pirolt und Dr. Sabine Wolkenstein.

Im Zuge der Feier konnten die Kameraden der FF Knappenberg auch eine neue Wärmebildkamera, gesponsert vom JUFA Hotel Knappenberg, in Empfang nehmen. Weiters wurden im Rahmen des Festaktes verdiente Feuerwehrkameraden des Abschnittes Görttschitztal ausgezeichnet.



Die Kameraden der FF-Knappenberg möchten sich bei der Hüttenberger Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2016 bedanken und wünschen alles Gute für das Jahr 2017.

Gut Heil!



Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



JAHRESBERICHT 2016

	Anzahl der Tätigkeiten	Mann	Gesamtstunden
Ausbildung und Schulung	31	70	415,5
Einsatzübungen	2	16	79
Sonstige Übungen	51	367	1056,5
Sportliche Betätigungen	3	19	0
Technische Dienste (Wartung Instandhaltung, u.s.w.)	124	181	317,5
Teilnahme an Veranstaltungen (Begräbnisse, Festbesuche, u.s.w.)	37	216	724,5
Verwaltung (Sitzungen, Büroarbeit, u.s.w.)	222	238	534,5
Aufbringung Finanz. Mittel (Reinigung, Feste, Eigenleistungen u.s.w.)	20	171	1104,5
Summe	490	1278	4232

Bei **47 Einsätzen haben 251 Mann 739,5 Einsatzstunden** geleistet.
Es wurde **1 Person** und ein Vermögen von ca. **€ 79.000** gerettet.

Bei den Brand-Einsätzen ist ein **Rückgang von 2 Einsätzen** zu verzeichnen. Bei den Technischen-Einsätzen ist ein **Anstieg von 14 Einsätzen** zu verzeichnen. Mit beiden Fahrzeugen wurden bei den **Einsätzen 556 km zurückgelegt**.

Die FF Lölling hat im vergangenen Jahr **4.971,5 Stunden unentgeltlich und freiwillig** für die Bevölkerung der Gemeinde Hüttenberg geleistet.

Würde man die 4971,5 Stunden mit 20 € multiplizieren ergibt das einen Betrag von 99.430 € der für die Sicherheit der Bevölkerung aufgewendet werden müsste.

Durch den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrmitglieder erspart sich also jeder Einzelne als auch die Öffentlichkeit viel Geld.

Pensionisten Verband Ortsgruppe Hüttenberg

Zum Jahres Ende möchte der PV-Hüttenberg unter der Führung unseres Obmanns Gerhard Kanatschnig, nochmals kurz die vergangenen Aktivitäten Revue passieren lassen.

- 05.03.2016 Hauptversammlung
- 13.03.2016 Beim 4. Hefter Ostermarkt hatten wir einen Stand.
- 20.03.2016 Besuch beim Ostermarkt der Trachtengruppe Hüttenberg
- 04.05.2016 Muttertagsfeier im Gemeinde Saal musikalisch umrahmt von der Musikschule Norische Region
- 09.06.2016 Ausflug zum Weissensee mit Schifffahrt und Besuch beim Gailtalbauer
- 21.07.2016 Grillfest im Umschaden Garten
- 13.10.2016 Herbst Ausflug ins Glantal
- 26.10.2016 Herbst Wanderung ins Hörfeld und anschließend Jausen bei Familie Körbler
- 27.11.2016 Weihnachtsmarkt in der Heft
- 07.12.2016 Weihnachtsmarkt im Schaubergwerk Knappenberg
- 10.12.2016 Weihnachtsfeier im Gemeinde Saal-Hüttenberg

Der PV-Hüttenberg hält alle 14 Tage einen Club-Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Getränke, und gemütlichen Beisammensein ab.

Unser Kegelclub trifft sich einmal im Monat – Termine hierfür werden bekannt gegeben.

Wenn Sie Lust haben bei uns mit zu machen, sind Sie jeder Zeit herzlich willkommen. Melden Sie sich einfach bei unserem Obmann Herrn Gerhard Kanatschnig.



Ostermarkt in der Heft



Herbstwanderung im Hörfeld beim Körbler

BIO-EIERHOF

Patrick PIRKER, Unterwald 23

In Unterwald, auf dem Anwesen vlg. Hobisch, ist nach der Betriebsübernahme durch Patrick PIRKER ein BIO-EIERHOF entstanden.

Nach der Übernahme wurde im April mit dem Bau eines Legehennenstalls für dreitausend Hühner begonnen. Dieser entspricht den höchsten Tierschutznormen. Nach der raschen Fertigstellung hat der Betrieb im September 2016 seine Arbeit aufgenommen. Täglich werden dort 2800 Biofreiland Eier produziert und den Kunden bzw. Lieferanten zur Verfügung gestellt.

Den Jungunternehmern Patrick Pirker und Katharina Obereder ist es wichtig, dass der landwirtschaftliche Betrieb auf Basis "BIO-Betrieb" geführt wird und die Tiere dabei artgerecht und unter ständiger Kontrolle im Sinne der biologischen Landwirtschaft gehalten werden. Nur dies sichert ein einwandfreies und hochqualitatives Produkt, das den Anforderungen der höchsten Standards im Bereich BIO-Landwirtschaft entspricht.

Aufgrund der steigenden Anfragen wird in den nächsten Monaten eine "Selbstbedienungseierhütte" (direkt an der B92 - Anwesen Pirker) gebaut. Seit einiger Zeit wird auch das SPAR Geschäft "Polainer" in Hüttenberg beliefert.

Durch die Ansiedelung dieses neuen BIO-Betriebes wird der Standort Hüttenberg aufgewertet und stellt gleichzeitig einen wichtigen Faktor für die Nah- und Direktversorgung der heimischen Bevölkerung dar.

Auskünfte unter: +43 664 / 923 35 61





Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Auslauf ins Freie. Ausgenommen sind gemeldete Katzenzuchten und Katzen in bäuerlicher Haltung.

Unter bäuerlicher Haltung werden streunende, tierhalterlose Katzen verstanden.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau



KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Euro-Notruf	112
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen



Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken



Entstehungsbrand bekämpfen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/huettenberg



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

PISTENREGELN

Die zehn FIS-Pistenregeln, die jeder Wintersportler kennen und berücksichtigen sollte

- **Rücksichtnahme auf die anderen Skifahrer und Snowboarder**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
- **Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.
- **Wahl der Fahrspur**
Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet
- **Überholen**
Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.
- **Einfahren, Anfahren und hangaufwärts Fahren**
Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.
- **Anhalten**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.
- **Aufstieg und Abstieg**
Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.
- **Beachten der Zeichen**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.
- **Hilfeleistung**
Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.
- **Ausweispflicht**
Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.



Tipps zur Verfügung gestellt vom Schisicherheitsdienst des Landes Kärnten, www.schisicherheit.ktn.gv.at

www.siz.cc/kaernten



DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



KNICK-TRICK zum Platzsparen. Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.



Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen

Plastikflaschen für Wasch und Reinigungsmittel, zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel, zB Shampoo, Duschgel

Bitte alle Plastikflaschen sauber und restentleert in die Neue Gelbe Tonne oder den Neuen Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Alle anderen Abfälle wie: Restmüll – Verpackungen mit Restinhalten – andere Plastikverpackungen, zB SackerIn, Folien – andere Kunststoffabfälle, zB Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte – Verpackungen aus anderen Werkstoffen, zB Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter) – **Problemstoffe** (bitte zur Problemstoffsammlung)

WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Wohnhaus** mit Grundstück in Lölling, Sonnseite 30 (vormals Pegutter) **zu verkaufen**. Anfrage an **Frau Köfler**, Tel. **04212 / 8152**.
- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m² zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Schmidt Claude und Renate** (vormals Steurer), Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 und Bahnhofstraße 11 zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg** – Tel.-Nr.: **04263 / 247**
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: Krabb-Lenz Brigitte, Grazerstraße 16, 8850 Murau
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m² bis 5.000m² - Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 419 73 19**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter Herrn Werner Markt **0049 9195 922 052**
- **Wohnhaus** Gossen 12 (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Wohnhaus** mit **160 m² Wohnfläche**, (6 Zimmer, Küche, 2 WC`s, 1 Bad 1 Dusche), neuw. Holzzentralheizung, Doppelgarage und 4000 m² Grundfläche **zu verkaufen oder zu vermieten**. Kontakt: Tel.: 0664/5359980 oder E-Mail: nian11@web.de
- **Wohnhaus** in Knappenberg, Gossen 30 mit 90 m² Wohnfläche (sehr guter Zustand), ca. 600 m² Garten, möbliert mit Zentralheizung **zu verkaufen**. Kontakt: **Hr. Hütter 0664/54 16 669; E-Mail huet.mari.pet@utanet.at**
- **Wohnung** in **Hüttenberg, Reiftanzplatz 20** (ehem. Polizeiinspektion) **zu vermieten** – barrierefreier Zugang und separater Eingang, Holzheizung möglich – **Miete inkl. Betriebskosten € 440,00** – Anfragen unter Alfred Zois **04263 / 200 68**
- **Grundstück** mit **6.484 m²** in Hanglage südlich des Ortszentrums Hüttenberg, kleine Weide mit Waldfläche und Altbestand um **ca. € 33.000,00 zu verkaufen** – **Anfragen unter Bolesch Immobilien GmbH, Gerald Gabriel, unter 0676 / 431 44 88**
- **Wohnhaus und Grundstück, Zosen 19**, **zu kaufen** oder **zu mieten** – Anfragen unter **0664 / 48 33 531** oder **0650 / 67 57 633** (abends)

MÜLLABFUHR - JAHRESKALENDER 2017

Hausmüllabfuhr 2017								
Montag	09.01.2017		Montag	06.02.2017		Montag	06.03.2017	
Dienstag	10.01.2017		Dienstag	07.02.2017		Dienstag	07.03.2017	
Montag	03.04.2017		Dienstag*	02.05.2017		Montag	29.05.2017	
Dienstag	04.04.2017		Mittwoch*	03.05.2017		Dienstag	30.05.2017	
Montag	26.06.2017		Montag	24.07.2017		Montag	21.08.2017	
Dienstag	27.06.2017		Dienstag	25.07.2017		Dienstag	22.08.2017	
Montag	18.09.2017		Montag	16.10.2017		Montag	13.11.2017	
Dienstag	19.09.2017		Dienstag	17.10.2017		Dienstag	14.11.2017	
Montag	11.12.2017							
Dienstag	12.12.2017		* Terminverschiebung aufgrund Feiertag					

Abfuhrtermine gelbe Säcke							
Mittwoch	22.02.2017		Donnerstag*	20.04.2017		Dienstag*	13.06.2017
Mittwoch	09.08.2017		Mittwoch	04.10.2017		Mittwoch	29.11.2017
* Terminverschiebung aufgrund Feiertag							

Sperrmüllsammlung 2017							
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		12.01.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		02.02.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		13.01.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		03.02.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		02.03.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		06.04.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		03.03.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		07.04.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		04.05.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		01.06.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		05.05.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		02.06.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		06.07.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		03.08.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		07.07.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		04.08.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		07.09.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		05.10.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		08.09.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		06.10.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		02.11.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		14.12.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		03.11.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		15.12.2017		

Abfuhrtermine Altpapier, jeweils Montag in den ungeraden Wochen							
02.01.2017	13.03.2017		22.05.2017	31.07.2017		09.10.2017	18.12.2017
16.01.2017	27.03.2017		03.06.2017*	12.08.2017*		23.10.2017	
30.01.2017	10.04.2017		19.06.2017	28.08.2017		06.11.2017	* samstags
13.02.2017	24.04.2017		03.07.2017	11.09.2017		20.11.2017	
27.02.2017	08.05.2017		17.07.2017	25.09.2017		04.12.2017	

Termine Abholung Altglas							
Mittwoch	18.01.2017		Mittwoch	08.02.2017		Mittwoch	01.03.2017
Mittwoch	22.03.2017		Mittwoch	12.04.2017		Mittwoch	03.05.2017
Mittwoch	24.05.2017		Mittwoch	14.06.2017		Mittwoch	05.07.2017
Mittwoch	26.07.2017		Mittwoch	16.08.2017		Mittwoch	06.09.2017
Mittwoch	27.09.2017		Mittwoch	18.10.2017		Mittwoch	08.11.2017
Mittwoch	29.11.2017		Mittwoch	20.12.2017			

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
29.01.	Alfred-Gaugg-Gedächtnislauf	TVN Knappenberg	St.Johann am Pressen
29.01.	Snowboard Landescup RTL	ASKÖ Klippitztörl	Klippitztörl Hoheggerlift
02.02.	Familienmesse	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche St. Johann/Pr.
11.02.	19.30 Uhr: Faschingssitzung	Verein Volksschule Lölling	Gasthaus Lauchart
18.02.	19.30 Uhr: Faschingssitzung	Verein Volksschule Lölling	Gasthaus Lauchart
19.02.	14 Uhr: Kindermaskenball	TVN Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
24.02.	Hausball	GH Neugebauer	Lölling
25.02.	14 Uhr: "Bamziagn"	GH Lauchart	Lölling
25.02.	Losarfeier	Tibetzentrum Knappenberg	Tibetzentrum Knappenberg
25.02.	20.30 Uhr: Musikerball	Bergkapelle Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
26.02.	Kindermaskenball	VTG Lölling	Gasthaus Lauchart, Lölling
28.02.	13 Uhr: Faschingsumzug	Faschingsgilde Hüttenberg	Markt Hüttenberg
28.02.	16 Uhr: "Blochziagn"	GH-Steller	Knappenberg
03.03.	Landescup SG	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
04.03.	Landescup SL	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
05.03.	Landescup RSL	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
09. – 12.03.	Kegelturnier	SPÖ Hüttenberg	JUFA Knappenberg
11. u. 12.03.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Lauchart, Lölling
17. - 19.03.	Theateraufführung	Theatergruppe Hüttenberg	Gasthaus Hirschenwirt, Mühlen
19.03.	Familienmesse	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche St. Martin/Silb.
19.03.	Vereinskimeisterschaft RTL	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
25.03.	Anbetungstag	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Lölling
02.04.	ab 10 Uhr: Ostermarkt	Flohmarkt Hüttenberg	beim Personalhaus Heft
04.04.	Landescup SL	ASKÖ Klippitztörl	Betriebsrennstrecke Klippitztörl
08.04.	Ab 10 Uhr: Osterbasar	Verein Volksschule Lölling	Turnsaal der Volksschule Lölling
07. – 09.04.	Osterschießen	Schützenverein	Schützenlokal Hüttenberg
09.04.	Palmsonntag	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg, Lölling
09.04.	Palmmarkt	Kaufmannschaft Hüttenberg	Markt Hüttenberg
09.04.	09 - 15 Uhr: Osterbasar	Trachtengruppe Hüttenberg	Gemeindesaal Hüttenberg
14.04.	Bußgottesdienst	Pfarrverband Hüttenberg	Pfarrkirche Hüttenberg
15.04.	Ab 18 Uhr: Osterfeuer	FF - Knappenberg	Gossner Kurve, Knappenberg
15.04.	Osterfeuer	FF – Hüttenberg	Reifanzgelände Hüttenberg